

## Fragebogen: PAID - Problembereiche in der Diabetesbehandlung

Welche der folgenden Bereiche Ihres Diabetes bzw. Ihrer Diabetesbehandlung sind derzeit ein Problem für Sie?

Kreisen Sie bitte bei jeder Antwort die Zahl an, die am ehesten für Sie zutrifft. Bitte beantworten Sie alle Fragen.

Ist es derzeit für Sie ein Problem	kein Problem	eher geringes Problem	mittleres Problem	eher größeres Problem	großes Problem
1. dass Sie keine eindeutigen und klaren Ziele für Ihre Diabetesbehandlung haben?	0	1	2	3	4
2 dass Sie sich im Hinblick auf Ihre Diabetesbehandlung entmutigt fühlen?	0	1	2	3	4
3 dass Sie der Gedanke, mit dem Diabetes leben zu müssen, ängstigt?	0	1	2	3	4
4 dass es im Zusammenhang mit Ihrem Diabetes unangenehme soziale Situationen gibt (z.B. wenn Ihnen jemand sagt, was Sie essen sollen)?	0	1	2	3	4
5 dass Sie sich im Hinblick auf Nahrungsmittel und Mahlzeiten eingeschränkt fühlen?	0	1	2	3	4
6 dass Sie sich beim Gedanken, mit dem Diabetes leben zu müssen, depressiv fühlen?	0	1	2	3	4
7 dass Sie sich unsicher sind, inwieweit Ihre Stimmungen und Gefühle mit dem Diabetes zusammenhängen?	0	1	2	3	4
8 dass Sie sich durch die Diabetesbehandlung überfordert fühlen?	0	1	2	3	4
9 dass Sie sich Sorgen über Unterzuckerungen machen?	0	1	2	3	4
10 dass Sie sich bei dem Gedanken, mit Diabetes leben zu müssen, ärgerlich fühlen?	0	1	2	3	4
11 dass Sie sich ständig gedanklich mit Essen oder mit Nahrungsmitteln beschäftigen?	0	1	2	3	4
12 dass Sie sich Sorgen über die Zukunft und über mögliche ernste Folgeerkrankungen machen?	0	1	2	3	4
13 dass Sie sich schuldig oder ängstlich fühlen, wenn Sie Ihre Diabetesbehandlung vernachlässigen?	0	1	2	3	4
14 dass Sie Ihren Diabetes nicht akzeptieren können?	0	1	2	3	4
15 dass Sie mit Ihrem behandelnden Arzt unzufrieden sind?	0	1	2	3	4
16 dass Sie das Gefühl haben, dass der Diabetes Ihnen täglich zu viel geistige/körperliche Kraft raubt?	0	1	2	3	4
17 dass Sie sich mit Ihrem Diabetes allein gelassen fühlen?	0	1	2	3	4
18 dass Sie sich von Ihren Freunden und Ihrer Familie bei der Diabetesbehandlung nicht genügend unterstützt fühlen?	0	1	2	3	4
19 dass Sie Schwierigkeiten bei der Bewältigung von Folgeerkrankungen haben?	0	1	2	3	4
20 dass Sie sich durch die ständigen Anforderungen der Diabetesbehandlung "ausgebrannt" fühlen?	0	1	2	3	4